

Gestern war der Tag der Galeristen

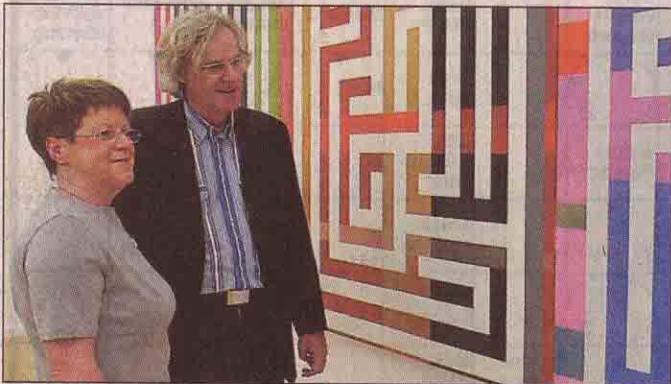
(PF). Gestern präsentierte sich Chemnitz von seiner künstlerischen Seite. Kunstsammlungen, Galerie Oben, Galerie Bullmann und Galerie grounded: Sie alle zeigten in einem Vernissagen-Marathon neue Ausstellungen. Mit der größten Spannung

wurde die Schau in der Galerie Oben erwartet. Denn das Kunsthhaus auf dem Kaßberg startete mit einer Volmer-Ranft-Exposition als neue Produzentengalerie. Wolfram Schneider, Steffen Volmer, Peter Kalffels, Michael Morgner und Thomas Ranft

sind seit gestern nicht nur Künstler, sondern auch Galeristen. Ganz einfach wird das Kunstgeschäft nicht. „Wir werden auf einen engagierten Galeristen auf Dauer nicht verzichten können“, weiß Vollmer. Unwahrscheinlich, dass dafür

ein eingessener Chemnitzer Galerist infrage kommt. Beispiel Bullmann und Kreißig: Sie teilen sich eine Galerie, locken ihr Publikum mit Doppelausstellungen. Seit gestern ist an der Limbacher Straße junge Kunst von Therese Schulte (Leipzig)

und Matthias Stein (Chemnitz) ausgestellt. Kunst aus Australien ist ab sofort im Museum am Theaterplatz ausgestellt. Die Schau zeigt Arbeiten von Richard Dunn, der bereits die Strümpfe-Schau „Blickdicht“ im Jahr 2004 arrangierte.



Ausstellungseröffnung in den Kunstsammlungen: Amtschefin Petra Borges und der Künstler Richard Dunn.



Galerie Borsseanger: Matthias Stein und Therese Schulte.



Galerie Oben: V.l. Thomas Ranft, Michael Morgner, Peter Kalffels, Steffen Volmer und Wolfram Schneider.

Fotos (3): Gleisberg